

Protokoll der 146. Generalversammlung der Schützengesellschaft Alterswil vom 21. Februar 2014 im Restaurant Alpenrose, Alterswil

Es stehen folgende Geschäfte zur Diskussion :

- Appell (Präsenzliste)
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 145. Generalversammlung vom 22.02.2013
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Kassa- und Revisorenbericht
 5. Gratismunition an der Gruppenmeisterschaft
 6. Revision Dach vom Unterstand, Kreditbegehren
 7. Jahresmeisterschaft 2013
 8. Jungschützenrapport 2013
 9. Wahlen
 10. Ehrungen
 11. Tätigkeitsprogramm 2014
 12. Verschiedenes

Nach einem feinen Essen begrüsst der Präsident Gauch Hubert um 20.45 Uhr die Anwesenden zur 146. Generalversammlung. Ein spezieller Gruss geht an : Roth Fritz, Gemeinderat von Alterswil und Ehrenpräsident, Tschannen Ruth, Zeigerchef SVS sowie an Gauch Alexia, Buvettenverantwortliche.

Entschuldigt haben sich : Auderset Edith, Sturny Hubert, Hayoz Charlotte, Schibli Hubert, Rappo Otto, Burri Marianne, Fasel Reinhard, Aebischer Yves, Portmann Anton, Roth Rolf, Jungo Rudolf, Lerch Walter, von Gunten Walter und Wälchli Peter. Letzterer konnte heute nach 3 Wochen Spitalaufenthalt wieder nach Hause. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung.

Die Einladung wurde termingerecht versandt und wird als solche genehmigt. 44 SchützenInnen – wovon 43 stimmberechtigt - sind dieser Einladung gefolgt. Dementsprechend beträgt das absolute Mehr 22.

1. Wahl der Stimmenzähler

Die Wahl der Stimmenzähler fällt auf Meuwly Kilian und Raemy Hubert. Deren Amt wird durch die Versammlung bestätigt.

2. Protokoll der 145. Generalversammlung vom 22. Februar 2013

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung lag vor der Versammlung auf und wurde zudem auf der Internetseite der SG Alterswil aufgeschaltet. Die anwesenden Mitglieder genehmigen es ohne Einwände und danken der Verfasserin für die geleistete Arbeit.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Ein Ziel von Hubert war, das von Fritz übernommene Schiff nicht kentern zu lassen. Dank dem disziplinierten Verhalten sämtlicher Schützen im Schiesstand konnte ein weiteres Ziel, die Schiesssaison 2013 unfallfrei abzuschliessen, erreicht werden.

Im Oktober standen wir fassungslos am Sarg unseres treuen Aktivmitgliedes Franz Auderset. Einige unter uns mussten schwere Schicksalsschläge hinnehmen und Familienangehörige, Bekannte und Freunde zu Grabe tragen. In einer Schweigeminute gedenken wir den lieben Verstorbenen.

Zurückkommend auf die Geschehnisse innerhalb der Schützengesellschaft Alterswil teilt der Präsident der Versammlung mit, dass die Vereinsgeschäfte in vier Vorstandssitzungen behandelt worden sind. Besonders arbeitsaufwendig war das Auswechseln der Schallkammern sowie der Scheibenbilder nach dem Feldschiessen. Bei dieser Gelegenheit dankt Hubert all denen, welche mitgeholfen haben, diese Arbeiten auszuführen. Auch dem Gemeinderat sei für die stets gute Zusammenarbeit gedankt, werden doch Schützenanliegen jeweilen mit Wohlwollen behandelt.

In sportlicher Hinsicht gehörten sicherlich die erzielten Resultate an der Gruppenmeisterschaft sowie am traditionellen Feldschiessen, am Bezirks – Cup und am Freundschaftsschiessen in Tafers zu den Höhepunkten. Details hierzu folgen später.

Schliesslich gratuliert der Präsident noch einmal allen Schützen zu den erreichten Resultaten und bedankt sich für die aktive Teilnahme und Unterstützung unseres Vereins.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Baeriswyl Daniel, externer Kassier, verliest den Kassenbericht. Neu ist auch die Buvettenkasse Bestandteil der Schützenrechnung. Die Einnahmen betragen 2013 total Fr. 47'498.60. Demgegenüber standen Ausgaben im Betrage von Fr. 53'461.15. Somit weist die Jahresrechnung einen Verlust von Fr. 5'962.55 auf. Die an der letzten GV beschlossene Ausgabe von Fr. 12'000.00 für die neuen Schallkammern und Scheibenbilder liegen diesem grossen Verlust vor allem zu Grunde. Im Vergleich zum Vorjahr konnten aber auch Mehreinnahmen von rund Fr. 11'500.00 verbucht werden (höhere Einnahmen Munitionsverkauf, für OP-Schützen, bei Mitglieder- und Gönnerbeiträgen und in der Buvette, Hülsenverkauf, Einnahmen für Mithilfe an der 1. Augustfeier der Gemeinde Alterswil sowie am St. Nikolausmärit etc.). Das Vereinsvermögen per 31.12.2013 beträgt demzufolge neu Fr. 75'493.10. Aufgrund der Abwesenheit beider Rechnungsrevisoren verliest Spring Silvia den Revisorenbericht. Darin bestätigen beide Revisoren, dass alle Angaben übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist. Sie empfehlen dem Präsidenten sowie den Anwesenden die Annahme der Jahresrechnung.

Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Die Versammlung genehmigt die Rechnung ohne Einwände und bedankt sich mit einem Applaus für die geleistete Arbeit.

5. Gratismunition an der GM

An der GV 2008 wurde beschlossen, für die Gruppenmeisterschaft Gratismunition abzugeben. Seither hat die Schützengesellschaft Alterswil total 15890 Schuss im Wert von Fr. 7945.00 gratis abgegeben. Solche Ausgaben liegen ganz einfach nicht mehr drin, zumal die Jahresrechnungen der letzten Jahre immer mit Verlust abgeschlossen werden mussten. Darum stellt der Vorstand den Antrag, für die Gruppenmeisterschaft keine Gratismunition mehr abzugeben. Die Schützen sollen die Kosten selber tragen. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes, für die Gruppenmeisterschaft keine Gratismunition mehr abzugeben, wird mit 40 Stimmen zu 3 Gegenstimmen durch die Versammlung angenommen.

6. Revision Dach des Unterstandes

Das Dach des Unterstandes ist schon seit längerem in einem desolaten Zustand. Das Vordach des FC, welches wir an der 1. Augustfeier begutachten konnten, hat uns gefallen, ist für uns aber zu teuer in der Anschaffung (schätzungsweise ca. Fr. 10'000.00). Die Idee des Vorstandes wäre es, einen gedeckten Platz von einer Grösse von 8m auf 8m oder vielleicht 9m auf 9m (je nach Bewilligung) zu erstellen. Wir schauen uns zudem nach Occasion-Baumaterial um, damit das Bauvorhaben günstiger wird. Das kann vielleicht etwas dauern. Nichtsdestotrotz werden Kosten anfallen, welche den Kompetenzbetrag des Vorstandes übersteigen. Daher stellt der Vorstand zu Händen der Versammlung bereits jetzt folgenden Antrag : Beschlussfassung über ein Kreditbegehren von Fr. 5'000.00 zur Erstellung eines gedeckten Platzes. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes um Beschlussfassung über ein Kreditbegehren von Fr. 5'000.00 zur Erstellung eines gedeckten Platzes wird einstimmig angenommen.

7. Jahresmeisterschaft 2013

Die Aktuarin Spring Silvia hält kurz Rückschau auf das verfllossene Vereinsjahr. Noch einmal werden die besten Resultate hervorgehoben : Qualifikation dreier Gruppen für die Eidg. Runden sowie Erlangung des Prix Huguenin in Zürich Albisgüetli durch die Gruppe I der Kategorie A; gute Klassierungen am Feldschiessen in St. Ursen, Klassierung auf Rang 3 von 354 teilnehmenden Gruppen beim Vancouver-Stich, 3. Teilnahme in Folge von Auderset Mario am Final Feldstich in Möhlin, Erlangung der Trophäe am Final Bezirkscup durch die Gruppe Maggenberg etc. Schliesslich erfolgt die mit Spannung erwartete Rangverkündigung. Folgende Schützen konnten als Kategoriensieger gefeiert werden : Kat. A : Baeriswyl Mario, 853 Punkte; Kat. B/D : Roth Fritz, 453 Punkte. Die drei erstrangierten Schützen jeder Kategorie erhalten Fr. 60.00, Fr. 40.00, resp. Fr. 30.00.

8. Jungschützenrapport 2013

Stadelmann Adrian verliest seinen Bericht. 2013 haben 13 Mädchen und Burschen den Jungschützenkurs besucht. Er konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Adrian lässt noch einmal die besten Resultate Revue passieren : Gewinn der Silbermedaille am Bezirksfinal JSGM, 2. Rang der Sektion Alterswil am Wettschiessen in Plasselb, gute Rangierungen am Feldschiessen in St. Ursen, Gewinn der Gold- und Silbermedaille am Einzel-Bezirksfinal in Plaffeien, Gewinn der Silbermedaille am Einzel-Kantonalfinal in Romont, Qualifikation von Auderset Corinne für den Westschweizerfinal in Genf etc.

Anschliessend bedankt sich Adrian bei allen, welche zum guten Gelingen des Kurses in irgendeiner Form beigetragen haben.

Schlussendlich gelangt er zur mit Spannung erwarteten Rangverkündigung. 1. Rang : Auderset Corinne, 369 Punkte; 2. Rang : Baeriswyl Samira, 358 Punkte; 3. Rang : Schneider Damian, 356 Punkte. Die drei erstrangierten Schützinnen/Schützen erhalten einen Munitionsgutschein.

9. Wahlen

Es handelt sich um statutarische Wahlen. Roth Simon hat uns ein Demissionsschreiben zukommen lassen. Es wird vorgelesen.

Gauch Hubert gibt dem Tagespräsidenten Roth Fritz das Wort. Dieser gibt bekannt, dass sich der Präsident der SG Alterswil der Wiederwahl stellt. Die Anwesenden stimmen dessen Wiederwahl mit Applaus zu. Der Vorstand schlägt weiter vor, Kurmann Stefan neu in den Vorstand zu wählen. Andere Vorschläge seitens der Versammlung liegen keine vor. Kurmann Stefan wird mit Applaus neu ins Gremium gewählt. Die verbleibenden 5 Vorstandsmitglieder Auderset Mario, Stadelmann Adrian,

Rappo Urs, Rotzetter Ariane und Spring Silvia stellen sich der Wiederwahl. Diese wird durch die Versammlung mit Applaus bestätigt. Gauch Alexia (Buvettenverantwortliche), Auderset Edith und Wälchli Peter (Rechnungsrevisoren), Baechler Daniel (Fähnrich) sowie Baeriswyl Daniel („externer“ Kassier) werden ebenfalls in ihrem Amt bestätigt. Somit sind die Wahlgeschäfte beendet.

10. Ehrungen

Wir dürfen Dücrey Heribert zur Erlangung der 2. Feldmeisterschaft gratulieren.

Ferner wird das abtretende Vorstandsmitglied Roth Simon geehrt. Zum Dank für die erbrachte Arbeit überreicht ihm der Präsident einen guten Tropfen und einen Gutschein.

11. Tätigkeitsprogramm 2014

Im Jahre 2014 stehen die üblichen Schiessen auf dem Programm. Das OP wird wiederum nur noch einmal am Samstag und an zwei Freitagabenden durchgeführt.

Das Feldschiessen findet vom 30. Mai bis 01. Juni in St. Silvester statt.

Die Anmeldung für das Freiburger Kantonschützenfest ist erfolgt. Wir schiessen am 14. Juli 2014 ab 10h00 Uhr voraussichtlich in La Roche. Ausweichstand ist Gruyères.

Zudem findet das Eidg. Jungschützentreffen in Schönbühl statt.

Auch der Bezirks-Cup, welcher sich immer grösserer Beliebtheit erfreut, wird wieder organisiert. Interessierte können sich beim Vorstand melden.

12. Verschiedenes

Die Familien Paul, Elmar und Emanuel Baeriswyl, 1715 Alterswil, haben sich schriftlich über Schiesslärm beklagt. Daraufhin folgte ein Briefwechsel mit dem Präsidenten der Schützengesellschaft Alterswil. Es wurde schlussendlich vereinbart, 2,3 Änderungen im Schiessprogramm 2014 vorzunehmen. Es ist dies bereits das 2. Mal, dass die Schützen den Anliegen der Familien Baeriswyl entgegenkommen. Weitere Konzessionen werden wir aber nicht eingehen.

Der Jahresbeitrag von Fr. 50.00 kann bar an der GV bezahlt werden.

Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 27. Februar 2015 statt.

Wir werden Ausschreibeformulare für das Eidg. Schützenfest Wallis 2015 vorbereiten. Es ist ein 2-tägiger Ausflug, voraussichtlich Freitag und Samstag, mit evtl. einem Besuch in einem Weinkeller vorgesehen. Die Kosten des Sektionsstiches sowie des Schiessbüchleins übernimmt die SG Alterswil.

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Roth Fritz überbringt Grüsse vom Gemeinderat. Dieser gratuliert den 300m Schützen zu den erzielten Resultaten und wünscht für die Saison 2014 gutes Gelingen. Fritz bringt zudem vor, dass es der Gemeinderat begrüssen würde, würden die Schützen mit den Familien Baeriswyl das Gespräch suchen. Er bietet zugleich an, als Gemeindevertreter an einem etwelchen Treffen teilzunehmen. Gauch Hubert bedankt sich bei den Gemeindebehörden für deren Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Weiter bedankt sich Hubert bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit. Man sei nicht immer nur einer Meinung aber das ist auch gut so. Zudem freue er sich auf die Zusammenarbeit mit seinem neuen Vorstandskollegen Kurmann Stefan.

Ein Dank geht auch an unsere Buvettenverantwortliche Alexia. Dadurch, dass sie immer präsent ist, läuft es rund und die Schützen bleiben wieder vermehrt in gemütlicher Runde noch ein bisschen sitzen.

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren gibt, erklärt Gauch Hubert die 146. GV um 22.50 Uhr als geschlossen und wünscht allen Anwesenden fürs 2014 Gesundheit und weiterhin „Guet Schuss“.

Für das Protokoll
Silvia Spring, Vereinssekretärin